

Herrn Oberbürgermeister
Marc Weigel
Marktplatz 1
67433 Neustadt

STADTRATSFRAKTION
Neustadt an der Weinstraße
Kurt Werner
Fraktionsvorsitzender
Tel.: 06321-31299
Fax: 06321-35665
Mail: kurtwerner@web.de

Büro: Stangenbrunnengasse 15
67433 Neustadt

den 06.12.2018

Förderprogramm Dachbegrünung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von B'90/Die Grünen bittet um die Behandlung von nachfolgendem Antrag in der kommenden Stadtratssitzung im Rahmen der Haushaltsberatungen am 11.12.2018.

Antrag:

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße legt ein – zunächst auf zwei Jahre befristetes – Förderprogramm Dachbegrünung auf. Im Förderzeitraum soll durch positive Anreize der Anteil der Gründächer in Neustadt signifikant zunehmen. Im Anschluss daran werden Nachahmungseffekte erwartet. Der Förderbetrag soll jährlich auf 20.000 € festgelegt werden.

Um mit positivem Beispiel voranzugehen, wird zudem ein geeignetes Dach einer städtischen Immobilie begrünt und für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, geeignete Vorschläge zu machen.

Begründung:

Der aktuell steigende Wohnraumbedarf sowie der Wunsch der Stadt nach der Ausweisung weiterer Gewerbeflächen führt zu einer zunehmenden Flächenversiegelung mit einer Reihe negativer Folgen wie fehlende Retentionsflächen, Aufheizungseffekte und der Verlust an Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten.

Dachbegrünungen wirken diesen Auswirkungen entgegen. Moderne Gründächer können zwischen 30% und 99% (spezielle Retentionsdächer) des Regenwassers zurückhalten. Sie müssen nicht mehr nur Flachdächer sein und können sich auch leicht neigen.

Durch ihre Verdunstungsleistung wirken sie der Aufheizung bebauter Flächen entgegen und tragen somit zu einem besseren Klima bei. Für das darunter liegende Gebäude dienen sie als Wärme- und Schallschutz; ein möglicher Energieeinsparungseffekt wird gerade wissenschaftlich untersucht.

Begrünte Dächer weisen im Vergleich zu Bitumendächern eine wesentlich längere Haltbarkeit und Resistenz gegen Hagelschäden auf. Positive Auswirkungen auf die Effizienz von Solaranlagen sind bereits erwiesen. Entgegen der landläufigen Meinung ist die Kombination eines Gründachs und einer PV-Anlage mittels einer entsprechenden Befestigungsvorrichtung problemlos möglich.

Nicht zu vergessen sind auch die gestalterischen Aspekte und die Möglichkeit der Anrechnung einer Gründachfläche für den ökologischen Ausgleich. Begrünte Dachflächen sind für Vögel gut erreichbar, dienen diesen als Nahrungshabitate und ungestörte Rast- bzw. Ruheplätze sowie bei Bodenbrütern vereinzelt sogar als Niststandort.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Werner
Fraktionsvorsitzender

